

NÖ Pflege + Reha-Tage 2026:

Orientierung, Beratung und Lösungen für Betroffene und Angehörige

Pflege und Rehabilitation betreffen immer mehr Menschen unmittelbar. Die NÖ Pflege + Reha-Tage 2026 bieten in Wiener Neustadt eine zentrale Anlaufstelle für alle, die sich informieren, orientieren und konkrete Unterstützung rund um Pflege, Betreuung und Rehabilitation holen möchten.

Wiener Neustadt, am 16. Jänner 2026 – In Österreich beziehen derzeit rund 500.000 Menschen Pflegegeld, hunderttausende Angehörige übernehmen regelmäßig Pflege- und Betreuungsaufgaben. Gleichzeitig steigt laut Prognosen der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) der Bedarf an Pflege- und Betreuungskräften weiter an. Klaus Schneeberger, Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt, sagt: „Gerade Niederösterreich ist von dieser Entwicklung besonders betroffen. Der demografische Wandel führt zu einem überdurchschnittlich hohen Anteil älterer Menschen, wodurch Pflege, Betreuung und Rehabilitation zu zentralen Zukunftsthemen für das Bundesland werden.“ Viele Betroffene und Familien stehen dabei vor ganz konkreten Fragen: Welche Angebote gibt es? Wo bekomme ich verlässliche Beratung? Welche Unterstützung steht mir zu?

Orientierung für den Pflegealltag

Genau hier setzen die NÖ Pflege + Reha-Tage 2026 an. Die Veranstaltung richtet sich bewusst nicht nur an Fachpublikum, sondern vor allem an Betroffene, Angehörige und Interessierte, die sich einen Überblick über bestehende Angebote verschaffen wollen. Im Mittelpunkt stehen Information, persönliche Beratung und der direkte Austausch mit Einrichtungen, Organisationen und Expertinnen und Experten aus der Praxis. „Viele Menschen kommen erstmals mit dem Thema Pflege oder Rehabilitation in Berührung und wissen nicht, wo sie anfangen sollen“, sagt Initiator Gerhard Meisriemer. „Die NÖ Pflege + Reha-Tage sollen genau diese Orientierung bieten und zeigen, welche Lösungen es gibt und wie Unterstützung konkret aussieht.“ Auch aus Sicht der Gesundheitsstadt Wiener Neustadt ist der niederschwellige Zugang zentral. „Als Gesundheitsstadträtin erlebe ich täglich, wie groß der Informationsbedarf bei Betroffenen und Angehörigen ist. Die NÖ Pflege + Reha-Tage bieten die Möglichkeit, sich zu orientieren, Fragen zu klären und konkrete Unterstützungsangebote kennenzulernen“, sagt Erika Buchinger, Vizebürgermeisterin und Gesundheitsstadträtin der Stadt Wiener Neustadt.

Pflege und Rehabilitation aus der Praxis

Pflegeeinrichtungen und Reha-Anbieter präsentieren vor Ort ihre Leistungen und geben Einblick in den Alltag moderner Versorgung. „Pflege bedeutet heute weit mehr als Betreuung. Es geht um Lebensqualität, Würde und individuelle Unterstützung – gerade bei Menschen mit komplexen Erkrankungen oder hohem Pflegebedarf“, betont Lukas Pohl, Geschäftsführer und Heimleiter des Haus der Barmherzigkeit Stadtheim in Wiener Neustadt. „Moderne Pflegeeinrichtungen sind längst Kompetenzzentren, in denen medizinische, pflegerische und soziale Aspekte zusammenwirken. Veranstaltungen wie die NÖ Pflege + Reha-Tage helfen dabei, diese Angebote sichtbar zu machen und Hemmschwellen abzubauen.“

Auch aus Sicht der Pflegepraxis ist der Bedarf an Orientierung groß. „Viele Angehörige kommen mit sehr konkreten Fragen zu uns – oft plötzlich und ohne Vorbereitung. Es geht um Themen wie Pflegeorganisation, Entlastungsangebote oder die richtige Betreuungssituation“, sagt Andreas Balog, Geschäftsführer der Gut umsorgt GmbH, Pflegekompetenzzentrum Wr. Neustadt West. „Umso wichtiger sind Formate, die Informationen bündeln, persönliche

Gespräche ermöglichen und Betroffenen Sicherheit in einer oft sehr belastenden Situation geben.“

Für Besucherinnen und Besucher bedeutet das: direkte Ansprechpartner, konkrete Antworten und persönliche Orientierung an einem Ort. Judith Kurz, Regionaldirektorin von OptimaMed Österreich: „Die Teilnahme an den NÖ Pflege + Reha-Tagen ist für die niederösterreichischen Einrichtungen von OptimaMed und SeneCura eine willkommene Gelegenheit, ihre Arbeit sichtbar zu machen und mit Expert:innen, Interessierten und Entscheidungsträger:innen in den Austausch zu treten. Der direkte Kontakt stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung moderner, regionaler Rehabilitation sowie Pflege und zeigt, wie wichtig eine enge Vernetzung im Sozial- und Gesundheitswesen ist. Wir freuen uns, Teil dieser Fachausstellung zu sein.“

Ausstellung, Beratung und Rahmenprogramm

Am 13. und 14. Februar 2026 sind in der Arena Nova in Wiener Neustadt über 50 Ausstellerinnen und Aussteller vor Ort. Angesprochen sind Menschen aus der Region, die sich informieren oder konkret beraten lassen möchten. Insgesamt werden an beiden Tagen rund 2000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Meisriemer: „Neben der Ausstellung mit zahlreichen Lösungen und Angeboten gibt es Vorträge, Diskussionsrunden und Fachgespräche, die aktuelle Themen rund um Pflege und Rehabilitation aufgreifen. Der niederschwellige Zugang erleichtert Gespräche, Fragen und den Austausch zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten.“

Service & Information

- **Termin:** 13. und 14. Februar 2026
- **Ort:** Arena Nova Wiener Neustadt
- **Tickets:** Eintritt 12 Euro/ Tag; Gratistickets über die Partnerorganisationen
- **Informationen:** Programm, Aussteller sowie Vorträge und Diskussionsrunden unter www.pflege-reha.at

Bildbeschriftung (Credit: Stadt Wiener Neustadt/Michael Weller)

- **Dreier-Gruppe: v.l.:** Klaus Schneeberger, Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt, Erika Buchinger, Vizebürgermeisterin und Gesundheitsstadträtin der Stadt Wiener Neustadt; Gerhard Meisriemer, Initiator der NÖ Pflege + Reha-Tage
- **Sechsergruppe: v.l.:** Lukas Pohl, Geschäftsführer und Heimleiter des Haus der Barmherzigkeit Stadtheim in Wiener Neustadt; Klaus Schneeberger, Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt; Gerhard Meisriemer, Initiator der NÖ Pflege + Reha-Tage; Erika Buchinger, Vizebürgermeisterin und Gesundheitsstadträtin der Stadt Wiener Neustadt; Judith Kurz, Regionaldirektorin von OptimaMed Österreich; Andreas Balog, Geschäftsführer der Gut umsorgt GmbH,

